



HESSISCHER LANDTAG

23. 10. 2019

Beschlussempfehlung und Bericht Haushaltsausschuss

zu Antrag
Landesregierung

**Entlastung der Landesregierung wegen der Haushaltsrechnung des Landes Hessen
für das Haushaltsjahr 2017**

Drucksache 20/129 zu Drucksache 19/6694

A. Beschlussempfehlung

Der Haushaltsausschuss empfiehlt dem Plenum folgenden Beschluss zu fassen:

- 1. Die Landesregierung wird wegen der Haushaltsrechnung des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2017 nach Art. 144 der Verfassung des Landes Hessen in Verbindung mit § 97 der Landeshaushaltsordnung entlastet.**

**(CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Freie Demokraten bei Stimmenthaltung
SPD, AfD und DIE LINKE)**

- 2. Darüber hinaus empfiehlt der Haushaltsausschuss dem Plenum, zu den einzelnen Bemerkungsnummern des Rechnungshofs über das Ergebnis der Prüfung der Haushaltsrechnung des Landes Hessen für das Haushaltsjahr 2017 die folgenden, vom Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung in seinen Sitzungen am 28. August und 18. September 2019 vorgeschlagenen Beschlüsse zu fassen:**

**Bemerkungsnummer 1:
Haushaltsrechnung und Gesamtabschluss**

Beschluss:
UFV 20/4 – 18.09.2019

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zur Kenntnis.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 2:
Produkthaushalt**

Beschluss:
UFV 20/4 – 18.09.2019

Die Bemerkung wird zur Kenntnis genommen.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 3:
Ergebnisausweis****Beschluss:**

UFV 20/4 – 18.09.2019

Die Bemerkung wird zur Kenntnis genommen.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 4:
Finanzrechnung****Beschluss:**

UFV 20/4 – 18.09.2019

Die Bemerkung wird zur Kenntnis genommen.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 5:
Vermögensrechnung****Beschluss:**

UFV 20/4 – 18.09.2019

Die Bemerkung wird zur Kenntnis genommen.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 6:
Mehrausgaben bei einem IT-Großprojekt****Beschluss:**

UFV 20/3 – 28.08.2019

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt die Bemerkung zur Kenntnis.

Des Weiteren erbittet der Unterausschuss einen Abschlussbericht des Ministeriums (HMdF) zum Projekt bis zum 30. Juni 2020.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 7:
Probleme Selbstständiger Schulen mit der Bewirtschaftung des Großen Schulbudgets****Beschluss:**

UFV 20/4 – 18.09.2019

Die Bemerkung wird zur Kenntnis genommen.

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung erwartet vom Ministerium (HKM) einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht über die vorgesehenen Änderungen an der Berechnung der freien Personalmittel sowie über die Höhe der neu gebildeten und der verfallenen Rücklagen am Ende der Jahre 2016 bis 2018 bis zum 31. März 2020.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 8:
Wie effektiv ist die mobile Lehrervertretungsreserve?****Beschluss:**

UFV 20/3 – 28.08.2019

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung Kenntnis.

Er erwartet vom Ministerium (HKM) einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht insbesondere über den Sachstand der Änderungen am Konzept der mobilen Vertretungsreserve, über die Maßnahmen zur Verbesserung der Steuerung durch das Ministerium und darüber hinaus über die Maßnahmen zur Verbesserung der Steuerung und der Dokumentation des effektiven Einsatzes der MVR-Kräfte durch die Staatlichen Schulämter bis zum 31. März 2020.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 9:
Erreichen die Osterferiencamps ihr Ziel?****Beschluss:**

UFV 20/4 – 18.09.2019

Die Bemerkung wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung erwartet vom Ministerium (HKM) einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht über die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den zentralen und dezentralen Osterferiencamps 2018 und 2019, die Zahl der versetzungs- oder abschlussgefährdeten Schülerinnen und Schüler der beiden Campformate, die Wirkung der Ausweitung der Zielgruppe auf Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die nicht versetzungs- oder abschlussgefährdet waren, die eingeleiteten Maßnahmen, um die Zielgruppen an den Schulen besser zu erreichen, die Ergebnisse einer Evaluation der zentralen und dezentralen Veranstaltungsformate der Osterferiencamps einschließlich einer Beurteilung, inwieweit eine Fortführung der unterschiedlichen Formate sinnvoll ist, die zusätzlichen dezentralen Kapazitäten für versetzungs- oder abschlussgefährdete Schülerinnen und Schüler, wenn auf die erheblich teureren, zentralen Osterferiencamps verzichtet würde, bis zum 31. März 2020.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 10:
Sicherheitsmaßnahmen an den Gerichten müssen sicher umgesetzt werden****Beschluss:**

UFV 20/3 – 28.08.2019

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung Kenntnis.

Er erwartet vom Ministerium (HMdJ) einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht über den Sachstand der Umsetzung der baulichen Maßnahmen und der dafür vorgesehenen Haushaltsmittel, über den Sachstand der Ausstattung der Justizbehörden mit Metalldetektoren, Waffenschränken, Entladestationen und deren konzeptgerechte Aufstellung, über die Verortung und Funktionsfähigkeit des stillen Alarms unter Berücksichtigung der Feststellungen des Rechnungshofs, über die Schließung der vom Rechnungshof aufgezeigten Sicherheitslücken sowie über den Sachstand der möglichen Einrichtung der primären Alarmsysteme bis zum 31. März 2020.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 11:
Reorganisation des Hessischen Ministeriums der Justiz nicht verpassen**

Beschluss:
UFV 20/3 – 28.08.2019

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung Kenntnis.

Der Ausschuss erwartet über die weiteren organisatorischen Veränderungen im Ministerium einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht des Ministeriums (HMdJ) bis zum 1. Januar 2020. Der Bericht möge auch darauf eingehen, ob die koordinierenden Referatsleitungen abgeschafft und die Leitungsspannen erweitert wurden.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 12:
Elektronische Fußfessel – die Zukunft?**

Beschluss:
UFV 20/3 – 28.08.2019

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung Kenntnis.

Der Ausschuss erwartet einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht des Ministeriums (HMdJ) über die Evaluation der Elektronischen Präsenzkontrolle bis zum 31. März 2020 mit konkreten Überlegungen zur Erreichung der Ziele der Haftvermeidung und mit einem Vergleich der Kosten der sogenannten kleinen Fußfessel mit den Kosten der Inanspruchnahme von Haftplätzen.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 13:
PCs länger nutzen spart Geld**

Beschluss:
UFV 20/3 – 28.08.2019

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung zustimmend Kenntnis.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 14:
Was lange währt, ... wird teuer!**

Beschluss:
UFV 20/3 – 28.08.2019

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung zustimmend Kenntnis.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 15:
Die Milchumlage – noch zeitgemäß?**

Beschluss:
UFV 20/3 – 28.08.2019

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung Kenntnis.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 16:
Vergabeverstöße bei der Städtebauförderung – ohne spürbare Konsequenzen****Beschluss:**

UFV 20/3 – 28.08.2019

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung zustimmend Kenntnis.

Dem Vorschlag des Rechnungshofs folgend, bittet der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung den Rechnungshof um Darstellung der Ergebnisse der Schlussabrechnung in Teil IV der Bemerkungen.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 17:
Holz ernten und verkaufen****Beschluss:**

UFV 20/3 – 28.08.2019

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung Kenntnis.

Er erwartet einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht des Ministeriums (HMUKLV) bis zum 30. Juni 2020 insbesondere zum Sachstand über die Einführung eines Controllings der Holzsortierung und zum Sachstand über die realisierten Einnahme- und Einsparmöglichkeiten unter anderem durch die Verstärkung der Mechanisierung der Holzernte.

(CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, AfD, Freie Demokraten und DIE LINKE bei Stimmenthaltung SPD)

**Bemerkungsnummer 18:
Mangelhafte Aufsicht – Werden Studierendenschaften allein gelassen?****Beschluss:**

UFV 20/3 – 28.08.2019

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung Kenntnis.

Er erwartet einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht des Ministeriums (HMWK) über die Ausübung der Rechtsaufsicht durch die Hochschulen und mögliche Ergänzungen der Zielvereinbarungen bis zum 30. April 2020.

(einstimmig)

**Bemerkungsnummer 19:
IT-Organisation der Philipps-Universität Marburg – Es gibt viel zu tun!****Beschluss:**

UFV 20/3 – 28.08.2019

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung nimmt von der Bemerkung Kenntnis.

Er bittet das Ministerium (HMWK), über das Veranlasste in Abstimmung mit der Universität zu berichten, und erwartet einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht bis zum 31. Januar 2020 insbesondere über das IT-Gesamtkonzept, Konzept für Lizenzmanagement und Sachstand zum IT-Notfallmanagement.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 20:
Hessisches Landestheater Marburg – weiterhin nur wenige Gastspiele

Beschluss:
UFV 20/4 – 18.09.2019

Die Bemerkung wird zur Kenntnis genommen.

Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung bittet das Ministerium (HMWK) um einen mit dem Rechnungshof abgestimmten Bericht über das Veranlasste, unter anderem zum Abschluss einer Zielvereinbarung und der in der Spielzeit 2018/19 erreichten Gastierquote in Hessen, bis zum 31. März 2020.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 21:
**Abläufe im Festsetzungsverfahren von Einkommensteuer und Gewerbesteuer-
messbetrag vereinfachen und automatisieren**

Beschluss:
UFV 20/3 – 28.08.2019

Der Unterausschuss nimmt die Bemerkung zur Kenntnis.

(einstimmig)

Bemerkungsnummer 22:
Grundinstandsetzung von zwei Gebäuden der Hochschule RheinMain

Beschluss:
UFV 20/3 – 28.08.2019

Der Unterausschuss nimmt die Bemerkung zur Kenntnis.

(einstimmig)

B. Bericht

1. Der Antrag wurde dem Haushaltsausschuss, federführend, und dem Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung, beteiligt, vom Präsidenten am 5. Februar 2019 überwiesen.
2. Der Unterausschuss für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung hat den Antrag in seinen Sitzungen am 28. August und 18. September 2019 behandelt und dem Haushaltsausschuss die unter A wiedergegebene Beschlussempfehlung vorge schlagen.

(CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, SPD, Freie Demokraten und DIE LINKE bei Stimmenthaltung AfD)
3. Der Haushaltsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 23. Oktober 2019 mit dem Antrag befasst und ist dem Vorschlag des Unterausschusses für Finanzcontrolling und Verwaltungssteuerung mit dem unter A aufgeführten Stimmverhältnis gefolgt.

Wiesbaden, 23. Oktober 2019

Berichterstattung:
Lena Arnoldt

Ausschussvorsitz:
Wolfgang Decker